

Das Echo.

Wochenschrift für Politik,
Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.
[44120.]

Zu wirksamer Bekanntmachung von literarischen Neuigkeiten ist das „Echo“ ganz besonders geeignet.

Ich berechne die viergespaltene Petitzeile mit 40 % und 10 % Rabatt. Bei Wiederholungen Mehrrabatt.

Für die Rubrik „Litteratur“ ersuche ich die Herren Verleger möglichst frühzeitig Notizen einsenden zu wollen.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

Colportage-Handlungen,

[44121.] die den Vertrieb von:

Rheinlands Wunderborn.

Sagen vom Rhein.

Vollständig in 15 Bänden in Bädeler-Einband à 1 M. ord.

durch Reisende übernehmen wollen, mögen mit mir direct in Verbindung treten.

Infolge eines Neudruckes stelle ich ganz ausserordentlich günstige Bedingungen und liefere Vertriebsmaterial, wie Prospective, Bestellkarten ganz nach Wunsch.

Alfred Silbermann in Essen a/Ruhr.

Antiquarische Kataloge.

[44122.]

Wir versanden soeben an die Firmen, die sich bisher für unsere Kataloge verwandten, und stellen weitere Exemplare in mässiger Anzahl zur Verfügung:

Kat. 155. Philosophie. (Bibl. d. Prof. Quäbicker in Königsberg.) 1400 Werke.

Kat. 156. Botanik. (Bibl. d. Dr. Sonder in Hamburg.) 3000 Werke.

Verzeichniss d. Bibl. d. Dr. med. Herzfeld in Hamburg. (Naturwiss., Medicin, Pädagogik, Geschichte, Belletristik u. Kunst.) Auction am 6. Novbr. 1882.

Unter der Presse:

Kat. 157. Germanische und nordische Sprachen. (Bibl. d. Prof. Edzardi in Leipzig.)

List & Francke in Leipzig.

[44123.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung,

deren Auflage unter allen größeren Zeitungen im nordwestlichen Deutschland nur von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Inserationspreis nur 25 % pro Zeile. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 %.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Nur auf Verlangen!

[44124.]

Demnächst erscheint:

**Antiquariats-Katalog Nr. 14.
Botanik.**

Enthält u. a. die Bibliothek des verstorbenen Dr. P. G. Lorentz, Professor der Botanik an der Universität Cordova (Argentinien) und Conservator des Museo de Historia natural de Concepcion del Uruguay.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

Schaff.**Blätter für deutschen Humor.**

[44125.]

Die Nr. 209 des „Schaff“ pro 1. October a. c. erscheint in einer Auflage von 20,000 Exemplaren. Vom genannten Tage an fällt die gesammte Annoncenregie in meine Hände zurück.

Preis der viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 75 %.

In Oster-Mess-Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt. Baar mit 50 %.

Um gef. Aufträge bittet

Leipzig, September 1882.

Fr. Thiel.

[44126.] Die

Rheinische Wochenzeitung,
das billigste Blatt für Stadt u. Land,
hat bereits in der ganzen Provinz eine solche Verbreitung gefunden, daß dieselbe bei Vergabung von Inseraten, welche für die Provinz bestimmt sind, nicht umgangen werden kann. Inserate werden möglichst compress gesetzt, Bücheranzeigen berechne die Petitzeile mit nur 12 % netto baar.

Fr. Vinz'sche Buchh. (Berl.-Edo.) in Trier.

[44127.] Nur auf Verlangen versende ich:

Sagen-Bibliothek, Volksagen, Volksmärchen, Volksbücher, Volkslieder u. s. w. mit Einschluß der altdeutschen Mundarten- und Sprichwörter-Literatur.

Dieses Verz. enth. viel Interessantes.

Verzeichniss von Werken über geheime Wissenschaften, Sympathie, Magie, Somnambulismus, Geisterkunde u. s. w.

Eduard Fischhaber in Reutlingen.

[44128.]

Placate

meines Compendien- und Schulbücher- verlags für höhere Lehranstalten

zum Anheften ans schwarze Bret oder fürs Schaufenster stehen jetzt, beim Semesterwechsel, wieder zu Diensten.

Unverlangt versende ich nichts!

Leipzig, den 25. Septbr. 1882.

Joh. Ambr. Barth.

[44129.] Für den täglich erscheinenden „Landsberger Anzeiger“ (conservativer Richtung) erbitten wir gratis Bücher, Broschüren und Journale durch die Buchhandlung von Volger & Klein zur Besprechung. Belege werden pünktlich geliefert.

Redaction des Landsberger Anzeigers.

„Sommerproffen.“

[44130.]

Im Betreff der Autorschaft dieses kleinen Buches sind so zahlreiche Anfragen an mich gelangt, daß ich mich schließlich gedrungen fühlte, den Verfasser um Preisgebung seines Namens anzugehen, jedoch ohne Erfolg! Statt der erbetenen Autorisation lief heute nachstehendes Gedicht bei mir ein, das für sich selbst sprechen mag:

Manchem hat, was ich gesungen
Freundlich wohl in's Ohr geklungen,
Heitre Burschen, Herrn und Damen
Fragen auch nach meinem Namen.
Doch, es ist mir eben eigen,
Meinen Namen zu verschweigen.

Ist am Namen Euch gelegen,
Nun, so wisset meinethwegen:
Bald verstummt sind meine Lieder
Und zu Erde werd' ich wieder. —
Dann, am Allerseelestage,
Tragt zum Friedhof Eure Frage,
Wo, beschattet von Cypressen,
Alle wir des Leids vergessen.
Dort, wo frische Blumen sprießen,
Dort, wo stille Thränen fließen,
Wird ein Kreuz, umrankt von Rosen,
Schauen auf den Namenlosen,
Der in diesem Erdenleben,
So im Schaffen, wie im Streben
Und im Hassen, wie im Lieben
Nur ein schwacher Mensch geblieben!

Leipzig, am 25. September 1882.

Joh. Ambr. Barth.

[44131.] Vorsicht. — Verlegern, welchen Bettelbriefe eines Primaners Reinhold Typky in Halberstadt (Bakenstrasse 70) zugehen sollten, möchten wir auf Grund von, bei dem Director der Ober-Realschule in H. eingezogenen Erkundigungen rathen, denselben nicht Folge zu geben. Typky scheint den Bücherbettel gewohnheitsmässig zu betreiben.

Heilbronn, 25. September 1882.

Gebr. Henninger.

[44132.] Die Schlesiische Dorfzeitung (Auflage 2400), besonders unter der Landbevölkerung Niederschlesiens verbreitet, empfiehlt sich den Herren Verlegern zu wirksamer Insertion auf halbe Kosten.

Wohlau.

Carl Köppel.

[44133.] Wir sind erbötig, noch in kürzester Zeit, größere Werke für den diesjährigen Weihnachtstisch fertig zu stellen. Neue Schriften, vorzüglicher Druck, große Leistungsfähigkeit und Billigkeit werden garantirt. Gefällige Offerten und Berechnungen, die baldigst beantwortet werden, erbitten unter der Adresse:

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Segerinnenschule des Lette-Vereins,
Berlin S.W., Ritterstraße 47.

Recensions-Exemplare

[44134.] für das

Literaturblatt für kathol. Erzieher

werden in 2facher Anzahl erbeten.

Besprechungen eingehend, sachlich und in kürzester Zeit nach Eingang der Recensions-Exemplare.

Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins
(L. Auer)
in Donauwörth.